Plioplatecarpus

Plioplatecarpus ist eine Gattung der Mosasaurier aus der Zeit der Oberkreide. Die Gattung erschien im mittleren Campanium und lebte eventuell bis zum Ende der Kreide. Er ist nah mit der zeitlich vorhergehenden Gattung *Platecarpus* verwandt, die vor etwa 83 Millionen Jahren im frühen Campanium ausstarb.

Plioplatecarpus houseaui im Brüsseler Museum für Naturwissenschaften

Die Gattung wurde 1882 von Louis Dollo nach dem Fund unvollständiger Fossilien in Europa aufgestellt. Die europäische Art wurde als *Plioplatecarpus marshi* beschrieben. Das erste möglicherweise zu der Gattung gehörende amerikanische fossile Material stammt aus der Navesink Formation in New Jersey und wurde von Cope zunächst als *Mosasaurus depressus* beschrieben. Spätere Funde in ganz Nordamerika (New Jersey, Mississippi, Alabama, South Dakota, North Dakota, Saskatchewan) wurden als *Plioplatecarpus primaevus* beschrieben.[1]

1995 wurde in North Dakota ein sehr großes *Plioplatecarpus*-Fossil gefunden, das 25 % länger ist als die bisherigen Funde und 7,5 Meter lang ist. Es ist zu 70 % erhalten. Lediglich die Flossen, einige Rippen, das Becken, und Teile des Schwanzes fehlen. Der Schädel hat eine Länge von einem Meter.[2][3]

Plioplatecarpus
Plioplatecarpus spec. aus der Niobrara-Formation der Oberkreide von Kansas, Skelettrekonstruktion aus mindestens zwei Individuen im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe
Zeitliches Auftreten
Oberkreide (mittleres Campanium bis Maastrichtium) 80 bis 66 Mio. Jahre
Fundorte
▪ Europa (Niederlande, Schweden) ▪ Nordamerika ▪ Afrika (Kongo)
Systematik
Toxicofera Schleichenartige (Anguimorpha) Mosasauroidea Mosasaurier (Mosasauridae) Plioplatecarpinae *Plioplatecarpus*
Wissenschaftlicher Name
Plioplatecarpus DOLLO, 1882

Plioplatecarpus ist die einzige Mosasauriergattung, von der auch Fossilien von Föten gefunden wurden, ein wichtiger Hinweis, dass sie lebendgebärend waren.

Der Schädel von *Plioplatecarpus* ist im Vergleich zu anderen Mosasauriern relativ kurz, die Augen sind relativ größer. Die Anzahl der schlanken, stark nach hinten gebogenen Zähne im Kiefer ist auf zwölf oder weniger reduziert[4]. *Plioplatecarpus* hat nur noch 29 Wirbel vor den Beckenwirbeln. Das Schulterblatt ist größer als das Coracoid. *Plioplatecarpus* hatte das größte Gehirn aller Mosasaurier[5].

Das kanadische *Plioplatecarpus*-Exemplar wurde in Süßwasserablagerungen gefunden und könnte ein Hinweis darauf sein, das späte Mosasaurier Süßgewässer besiedelten und in Konkurrenz zu Krokodilen traten.[6]

Literatur

- Richard Ellis: *Sea Dragons. Predators of the Prehistoric Oceans.* University Press of Kansas, Lawrence KS 2003, ISBN 0-7006-1269-6.

Einzelnachweise

1. Mike Everhart: A new mosasaur genus from Kansas (http://www.oceansofkansas.com/Kansplio.html)
2. Mike Everhart: A New Plioplatecarpus sp. Mosasaur from North Dakota (http://www.oceansofkansas.com/ND-Plio.html)
3. Ellis, Seite 242
4. Ellis, Seite 215
5. Ellis, Seite 212
6. Michael J. Everhart: *Rapid evolution, diversification and distribution of mosasaurs (Reptilia; Squamata) prior to the K-T Boundary.* In: *Tate 2005. 11th Annual Symposium in Paleontology and Geology. The Cretaceous-Tertiary boundary. Adaptive radiation after the bottleneck.* Tate Geological Museum – Casper College, Casper WY 2005, S. 16–27, online auf oceansofkansas.com (http://www.oceansofkansas.com/RapidMosa.html).

Weblinks

Commons: Plioplatecarpus (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Plioplatecarpus?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Mike Everhart: A Plioplatecarpus Mosasaur from the late Cretaceous Gult Coast (http://www.oceansofkansas.com/plioplat.html)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Plioplatecarpus&oldid=199728776“

Diese Seite wurde zuletzt am 8. Mai 2020 um 08:00 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.